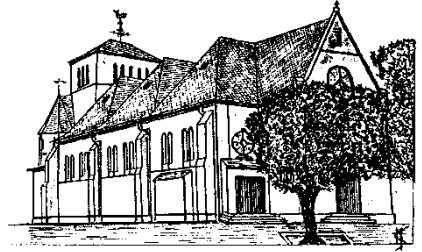


**Katholische
Kirchengemeinde**

MARIÄ HIMMELFAHRT

FRIEDBERG/HESSEN



Kirchliche Mitteilungen vom 24. Februar bis 24. März 2024



**Kreuzwegstation
in der
Marienkirche**

(Foto: Rudolf Korbel)

Lebenssuppe 2024

- Fastenessen für die gute Sache!

Auch in diesem Jahr wird am 5. Fastensonntag wieder die beliebte **Lebenssuppe** angeboten. Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres wird uns das engagierte Team unseres Familienkreises 3 wieder die „vegetarische Kartoffelsuppe mit einem kleinen Pfiff“ zubereiten – natürlich auf Basis regionaler Produkte!



Am **Sonntag, 17.03.2024**, sind alle herzlich eingeladen, **ab 12:00 Uhr** – unmittelbar im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst - gemeinsam im Albert-Stoher-Haus zu speisen, nette Leute zu treffen, Gemeinschaft zu erleben und dabei auch noch wichtige Projekte zu fördern.

Die Suppe wird gegen eine Spende **zugunsten der Misereor Fastenaktion 2024** abgegeben, die sich in diesem Jahr unter dem Motto „Interessiert mich die Bohne“ für die Verbesserung der Lebensbedingungen kleinbäuerlicher Familien in Kolumbien einsetzt.

Genießen Sie die leckere Suppe, spenden Sie für eine gute Sache und gehen Sie wählen! **Denn am selben Tag ist Pfarrgemeinderatswahl. Von 11:30 – 12:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche und anschließend im Albert-Stoher-Haus. Das Wahlbüro bleibt geöffnet, bis der letzte Teller ausgelöffelt ist!**

Familienmitglieder, Freunde und Verwandte dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns über jeden Gast.

Ihr Lebenssuppe-Team



**PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ – 16./17.03.24**



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl stellen sich am 2. und 3. März in den Gottesdiensten der Gemeinde vor:



Rita Begner
Friedberg



Andrea Wilmers
Friedberg



Markus Büchele
Friedberg



Joachim Michalik
Rosbach



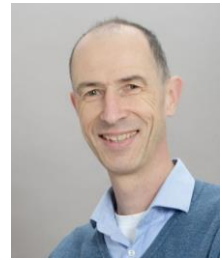
Joachim Etzel
Friedberg



Winfried Nüchter
Friedberg



Doris Valentin-Kruse
Friedberg-Dorheim



Bernhard Humm
Friedberg



Gabriele Gaukel
Friedberg



Peter Hähn
Friedberg



Annette Beck
Friedberg



Michel Montalto
Friedberg

Familienzeit

Liebe Gemeinde,

im März erwarten mich und meine Familie einige spannende Änderungen. Während für unsere zweite Tochter die Zeit in der Kita beginnt, wird es für mich Zeit, mich in den Mutterschutz zu verabschieden. Im April hoffen wir, unser neues Familienmitglied zu begrüßen.

Gerne möchte ich mich bei Ihnen und Euch für das erneut entgegengebrachte Vertrauen und die Herzlichkeit bedanken. Mir macht es große Freude, Ihre und Eure Gemeindereferentin zu sein. Und so freue ich mich auf die zufälligen Begegnungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen während meines Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit.

Gottes Segen Ihnen und Euch allen!

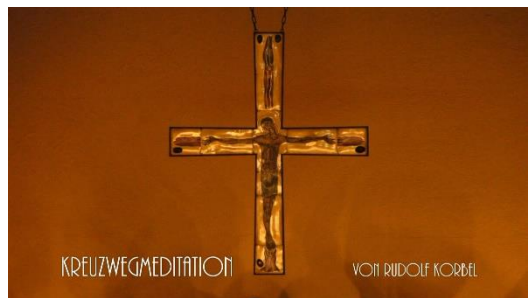
Luise Pietryga

G&G-Treff am 4. März 2024

Vorschau auf Themen meines Vortrags

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

der nächste Filmvortrag beim G&G-Treff, am 4. März 2024, soll in der Mitte der Fastenzeit - vier Wochen vor Ostern – stattfinden. Das ist zeitlich leider noch recht weit von der Karwoche entfernt doch gleichwohl möchte ich gerne, was ich schon seit langer Zeit in der Karwoche



versuche und es nun wenigstens in der österlichen Fastenzeit haben kann - endlich meine **multimediale Kreuzwegmeditation** (nominal 8 Minuten) - mit allen von mir fotografierten und mühsam bearbeiteten (3x14=42) Kreuzwegbildern - **aus allen 3 katholischen Kirchen in Friedberg** präsentieren:

- aus der Heilig-Geist-Kirche

die Kreuzwegbilder (Linoschnitt grün auf grauem Tuch) der Friedberger Künstlerin Elfriede Böhmer (gest. 2016 im Alter 84), und dazu beeindruckende Texte von ihrer Schwester Dr. Inge Dollinger-Böhmer.

- **aus der 1954 erbauten Annakirche** in der Filialgemeinde Dorheim die Kreuzwegbilder (in Zellenschmelzemailtechnik) der mittlerweile berühmten Benediktinerin Lioba Munz aus Fulda (gest.1997 im Alter von 84 Jahren). Der Kreuzweg (jede der 14 Stationen ein Bild) wurde erstmals 1984 in einem Album der Benediktinerinnen-Abtei zur Hl. Maria in Fulda, kurz am Ende einer Liste von Werken der Künstlerin nur erwähnt.

Bilder vom Kreuzweg in der Annakirche erschienen erstmals im Jahr 2014 in einer Publikation von Werken der Künstlerin Lioba Munz aus dem Michael Imhof Verlag. Es waren damals Bilder die ich - Rudolf Korbel - persönlich am Standort der Bilder in der Annakirche fotografiert und dann digital bearbeitet habe. Präzise, hochauflösende digitale Einzelbilder der 14 Stationen wurden erst 2022, nach Demontage der Bilder und unter Laborbedingungen, von meinen Friedberger Kollegen Elmar Egerer und Bernhard Eis hergestellt und in einem Stundenbuch „Tod und Paradies“ von Friedhelm Häring, auch im Michael Imhof Verlag, veröffentlicht.

- **aus der Friedberger Marienkirche**

die auch sehr alten, realistisch gemalten Kreuzwegbilder (in Öl) eines unbekanntes Künstlers aus dem Ende des 19. Jahrhundert, wovon heute in der Kirche nur noch von Patina geschwärzte Silhouetten vor goldenem Hintergrund zu sehen sind. Ich konnte die schwarzen Bilder digital aufhellen und man kann sie nun - alle 14 - in der Kreuzwegmeditation in schönen Farben bewundern.

Passend zu den im Film gezeigten Kreuzwegstationen verfasste Frau Dr. Inge Dollinger passende Texte, die jeweils dazu eingeblendet werden.

Für die Präsentation habe ich Musik aus der Symphonie No.3 Opus 36 von Henryk Gorecki gewählt, die vor Jahren in einem Konzert in der Stadtkirche gespielt wurde.

Wer sich die Meditation später auch zu Hause anschauen möchte, kann die Musik ausschalten und selbst den Text, oder einen anderen Text sprechen oder auch eigene Musik dazu schalten. Man kann selbst interaktiv das Tempo der Präsentation langsamer oder schneller mit selbst gewählter Musik – alles nach Wunsch selbst gestalten. Es ist ja digital und lässt sich interaktiv gestalten.

Die 42 (3x14) Einzelbilder in den 3 Kirchen habe ich an ihren Standorten, mit samt Bildrahmen und Beleuchtung, persönlich fotografiert und mit Computer digital bearbeitet. Die erste Version mit Kreuzwegbildern aus den 2 Friedberger Kirchen, stammt schon aus dem April 2015 - die erste Version mit Bildern aus allen 3 Kirchen ist aus dem Jahr 2016.

Zu Beginn des Vortrags möchte ich jedoch einen Film aus meiner multimediale Filmchronik der katholischen Kirchen in Friedberg zeigen, zu der ich seit 2004 Multimediales sammle und zu Dokumentarfilmen verarbeite.

Dieser historische Film ist aus der Vorzeit (bis ungefähr 2010) der digitalen Revolution, als es noch keine hochauflösenden Camcorder und kein hochauflösendes, digitales Fernsehen gab, ich jedoch schon hochauflösende Filme aus damals vorhandenen digitalen Multimediadaten (Fotos, kleinformatige Videos, Töne) hochauflösende Videofilme schneiden und präsentieren konnte. Dazu habe ich mir für historische Dokumentarfilme ein besonderes, ein „Turbo-Geschichts-Format“ konzipiert, das ich beim Vortrag in einem Durchgang mit nominaler Laufzeit von 35 Minuten zeigen werde.

Dabei wird vielleicht auffallen, dass manches anders ist als in einem normalen Fernsehfilm: Es ist wie ein bunter Reigen, schön und unterhaltsam, aber zu schnell, um sofort alles voll zu begreifen und auszukosten, darunter auch viele, auch ganzseitige Texte, Zeitungsberichte, Collagen, bei den man unbedingt anhalten müsste, um sie zu lesen. Auffallend wenig Gesprochenes, eigentlich nur wenn Zeitzeugen reden. Um möglichst große Informationsdichte zu erreichen, habe ich zudem auch die Windows-Mehrfensterstechniken sehr erfolgreich eingesetzt, wo gleichzeitig mehrere Bilder oder Videoclips (hier bis zu 5) auf der Bildfläche verteilt sind, was sich sehr vorteilhaft für die kleineren - alten Videoformate (DVD-Videos) auswirkte, die so in ihrer nominellen, kleinen Auflösung gezeigt werden können, besonders dann, wenn man dabei den Eindruck erwecken kann, dass die nebeneinander gezeigten Szenen dasselbe Ereignis zeigen, das mit mehreren Videokameras aus mehreren Perspektiven und bei gleicher Geräuschkulisse gefilmt wurde. Gesprochene Informationen sollen als Medien von sehr geringer Informationsdichte vermieden werden.

Das große Tempo mancher Szenen, der Eindruck man schaut ein Kaleidoskop am laufenden Band, es ist so gewollt. Sie sind nur eine Vorschau auf andere Medien der Multimediashow und deshalb soll man im ersten Anlauf den Film in nominaler Laufzeit besichtigen, so wie man mit einem Printmedium (Journal) vorgeht, das man zunächst flüchtig durchblättert, um sich eine vorläufige Übersicht über die Inhalte zu schaffen, dabei aber sofort Schlagzeilen und besondere Schmankerl (hier alle Videos und Musik) sofort genießt.

Manchen wird es auch genügen, Interessierte an informativen Details werden dann allerdings - interaktiv, die digitalen Steuerungselemente nutzen, die der Mediaplayer hat, um Weiteres stundenlang genauer zu studieren.

Wenn man den Film langsamer laufen lässt oder sogar anhält, um längere Texte ausführlich zu lesen oder Bilder zu betrachten, kann man diesen Film wie ein Bilderbuch lesen.

Themen dieses Filmes sind Ökumenische Ereignisse und gemeinsame Veranstaltungen aller christlichen Kirchen in Friedberg in der 1. Dekade des 3. Jahrtausend, angefangen vom 700. Geburtstag der „Stadtkirche unserer Lieben Frau“ im Jahr 2006.



Falls noch Zeit übrigbleibt, könnte aus weiteren Themen aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde in der 1. Dekade des Neuen Jahrtausend ausgewählt werden:

- Räume und Ausstattung der Heilig-Geist-Kirche (4 Minuten)
- Feste feiern in der Pfarrgemeinde (15 Minuten)
- Konzerte, Vorträge, Theater (4 Minuten)
- Erzählcafé, Bauarbeiten (11 Minuten)
- Fronleichnam und Pfarrfeste bei St. Georg (13 Minuten)

Liebe Grüße

Rudolf Korbelt

OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (26)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

In eigener Sache – unsere nächsten Verkaufstermine des Eine-Welt-Kreise

Bis zur Sommerpause werden wir unseren Verkaufstand an den unten genannten Sonntagen aufbauen.

- So., 4. Februar 2024
- So., 25. Februar 2024
- So. 17. März 2024, Misereor-Sonntag, Verkauf bei der Lebenssuppe
- So., 28. April 2024
- So., 26. Mai 2024
- So., 23. Juni 2024
- So., 14. Juli 2024

Wenn Sie von Ihrem Lieblingsprodukt aus unserem Sortiment einen größeren Vorrat einkaufen möchten, geben Sie uns gerne vorab Bescheid, dann berücksichtigen wir Ihre Wünsche und legen die gewünschte Ware für Sie zurück.

Sie erreichen uns unter dieser Emailadresse:

eine-welt-kreis@katholische-kirche-friedberg.de

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis:

Gertrud Aulbach

OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (27)

Der vierte König brachte ... NICHTS

Gedanken zum Wort Verzicht

Den Gottesdienst zu Epiphania, „Dreikönig“, am 6. Januar haben in diesem Jahr die Sternsinger mitgestaltet. Ich war sehr dankbar für den stimmungsvollen und fröhlichen Gottesdienst. Die kleinen Könige haben nicht nur Lieder für uns gesungen und uns den Sternsingersegen mitgegeben; sie haben uns mit Blick auf die Partnerregion der Sternsingeraktion, Amazonien, auch Denkanstöße für unser Handeln gegeben. Drei Könige brachten Gold, Weihrauch und

Myrrhe – pro Gabe gab es einen Denkanstoß. Und dann kam der vierte König: Er brachte nichts, sondern forderte uns zum Verzicht auf.

Ich bin ja ein Fan von Verzicht, obwohl er einen schlechten Ruf hat. Viele Menschen verbinden übellaulige und belehrende Askese damit.

Ein beliebtes Mittel, Verzicht etwas Positives abzugewinnen, ist zu zeigen, was wir bei Verzicht auf eine Sache im Gegenzug gewinnen. Z.B. gewinnen wir bei Verzicht auf das Auto Bewegung an der frischen Luft, oder ein geringerer Fleischkonsum hat Vorteile für unsere Gesundheit.

Ich möchte heute herausheben, auf welches Übel ich sehr gern verzichte und was dies mit meinem Konsum zu tun hat, z.B.

- verzichte ich gern auf Kinderarbeit und Regenwaldzerstörung; deshalb kaufe ich fair gehandelte Bio-Schokolade,
- verzichte ich gern auf die Finanzierung fragwürdiger Regime wie Katar oder Russland; deshalb reduziere ich meinen Gaskonsum,
- verzichte ich gern auf Ausbeutung bei der Kleiderherstellung; deshalb achte ich auf Textilsiegel und meide „Fast Fashion“.

Natürlich kann ich mit meinem Konsum die Welt nur sehr wenig und in einzelnen Aspekten verändern. Viele Dinge kann ich nicht einfach aus meinem Leben streichen und ich kann oft nicht die komplette Lieferkette eines Produktes überschauen. Auf internationalen Austausch durch wirtschaftliche Zusammenarbeit möchte ich nicht verzichten.

Aber ich kann mir klar werden, auf welches Übel ich verzichten will, dies bei meinem Konsum bedenken, darüber reden und evtl. andere anstecken.

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach



Unsere Orgel entsteht: die neue Gottwald-Orgel in der Marienkirche (1)

Mit dem neuen Jahr ist der Bau unsere neuen Gottwald-Orgel in der Marienkirche nicht nur näher gerückt, sondern auch in eine konkretere Phase eingetreten. Wir werden Sie in den kommenden Monaten auf dem Laufenden halten, was sich gerade in Marienkirche und Orgelbauwerkstatt tut.

Planung und Bau einer Orgel lassen sich in drei Phasen unterteilen: Zuerst von innen nach außen, dann von außen nach innen und am Ende wieder von innen nach außen. Die erste Phase war die Suche nach dem richtigen Klang, also der Auswahl der Register und dem dafür notwendigen Platzbedarf. Diese Phase ist abgeschlossen. Über das Ergebnis, wie die Orgel also klingen soll, können Sie sich auf unserer Homepage im "**Flyer Pfeifenpatenschaften**" (Download von der Orgelseite) informieren.

Die zweite Phase wurde nun im Januar durch Orgelbaumeister Kilian Gottwald mit dem Baubeginn des Gehäuses angestoßen. Das international renommierte Unternehmen Orgelbau Bosch in Kassel (<https://bosch-orgelbau.com>), das auch Umbau und Erweiterung der Orgel in der Stadtkirche Friedberg realisiert hat, wurde mit dem Bau des Orgelgehäuses beauftragt - Zufall oder ökumenischer Fingerzeig? Das Gehäuse ist Rahmen und Gerüst, in das in der Gottwaldschen Werkstatt in den nächsten Monaten alle anderen Teile eingepasst werden. Danach wird das Instrument zerlegt und in der Marienkirche aufgebaut.

Das Aussehen des Gehäuses und Orgelprospekts mit seinen neugotischen Elementen hat Kilian Gottwald wie folgt beschrieben: "Die Prospektgestaltung greift traditionelle Elemente frei auf und findet von da aus zu einer zeitgenössischen und authentischen Aussage. Der Verzicht auf starke obere Abschlüsse und die scheinbar doppelten Gehäusefüße geben dem Gesamtbild trotz der Breite von knapp fünf Metern sehr viel Leichtigkeit. Eine Grundidee der Raumarchitektur, das freie Balkenwerk auf eleganten Eisensäulen, wird in Form von zarten Querraster vor den mittelgroßen Pfeifenreihen aufgenommen."

In der dritten Phase erfolgt dann in der Marienkirche selbst die klangliche Anpassung des Instruments, die Feinabstimmung an den Raum, die Intonation und Stimmung. Der Klang entsteht im Inneren der Orgel und füllt die Marienkirche veredelt und gereift.

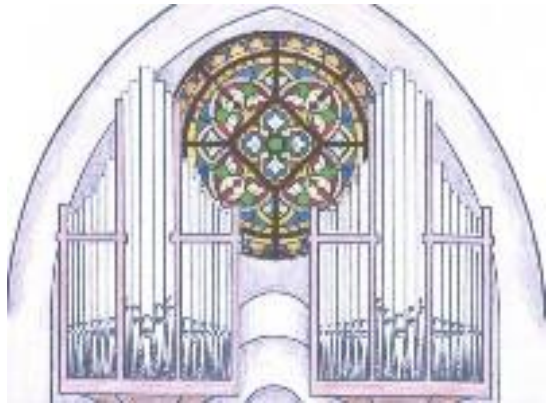
Warum wird der Bau unserer Orgel gerade jetzt konkreter? In Kilian Gottwalds Werkstatt stand bis Mitte Januar noch eine andere Orgel für eine Kirche in Elkerhausen bei Weilburg, die Ende April eingeweiht wird. Danach ist dann endlich unsere Orgel das Hauptprojekt seines Meisterbetriebs.

Im nächsten Pfarrbrief werden Sie mehr über Kilian Gottwald, sein Werk und seine Werkstatt erfahren.

Möchten Sie bis dahin den Orgelbau mit einer Spende unterstützen? Für die Gesamtsumme von EUR 422.000 benötigen wir noch EUR 43.765. Wann schaffen wir 90% des Gesamtbetrages, das sind EUR 379.800? Es fehlen uns nur noch EUR 1.565!

Jeder, der bis dahin einen dreistelligen Betrag spendet oder mit seiner Spende die 90%-Marke erreicht, darf sich nach Absprache ein Lieblingslied in einem Gottesdienst wünschen.

Wir werden Sie kontaktieren, wenn Sie beim Verwendungszweck der Überweisung zusätzlich das Wort "Lied" angeben.



Spendenkonto (auf Rückseite des Pfarrbriefs)

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Friedberg

IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06

Volksbank Mittelhessen

Verwendungszweck: Neue Orgel

Pfeifenpatenschaften finden Sie auf unserer Homepage unter:

https://bistummainz.de/pfarrei/friedberg/aktuell/neue_orgel/neue-orgel/

Informationen zum Klang der einzelnen Register dort im "Flyer Pfeifenpatenschaften" zum Download.

Markus Büchele

GOTTESDIENSTORDNUNG

25. Februar 2024

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.
10-13.15-18
2. Lesung: Römer 8,31b-34
Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. «

Samstag

- 24.02.2024 17:00 Uhr Marienkirche
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 2. Fastensonntag

- 25.02.2024 10:00 Uhr St. Bardo
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
HI. Messe
unter Mitwirkung des Kammerchors
cantus firmus Wetterau
-anschließend Eine-Welt-Verkauf-

Mittwoch Mittwoch der 2. Fastenwoche

- 28.02.2024 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
HI. Messe

Donnerstag Donnerstag der 2. Fastenwoche

- 29.02.2024 10:00 Uhr St. Bardo
HI. Messe
16:30 Uhr Marienkirche
Gruppengottesdienst Erstkommunionvorbereitung

3. März 2024

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17
2. Lesung:
1. Korinther 1,22-25
Evangelium:
Johannes 2,13-25



Ulrich Loose

» Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

Freitag

01.03.2024

19:00 Uhr

Evangelisch Stadtmission, Friedberg

Weltgebetstag



19:00 Uhr

Evangelische Johanniskirche, Dorheim

Weltgebetstag

Samstag

02.03.2024

15:00 Uhr

Marienkirche

Erstbeichte Erstkommunionvorbereitung

17:00 Uhr

Marienkirche

Beichtgelegenheit

18:00 Uhr

Vorabendmesse

**mit Vorstellung der Kandidaten
für die PGR-Wahl**

Sonntag

3. Fastensonntag

03.03.2024

9:00 Uhr

St. Anna, Dorheim

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche

Hl. Messe

**mit Vorstellung der Kandidaten
für die PGR-Wahl**

Mittwoch

Mittwoch der 3. Fastenwoche

06.03.2024

18:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche

Hl. Messe

für Monsignore Wilhelm Heininger;

für Anna Maria Borchardt zum Jahresgedenken und

für Lebende und Verstorbene der Familie Borchardt

Donnerstag

Donnerstag der 3. Fastenwoche

07.03.2024

10:00 Uhr

St. Bardo

Hl. Messe

15:30 Uhr

Erasmus-Alberus-Haus

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

Samstag

09.03.2024	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Pfarrer Walter Benirschke; für Gertrud Simmer und Willy Simmer, Arthur Kaun und Franz Braig

Sonntag 4. Fastensonntag

10.03.2024	10:00 Uhr	St. Bardo Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta

Mittwoch Mittwoch der 4. Fastenwoche

13.03.2024	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe Für Pfarrer Rudolf Glückert
------------	-----------	-----------------------------------------------------------------

Donnerstag Donnerstag der 4. Fastenwoche

14.03.2024	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
------------	-----------	------------------------

17. März 2024

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:

Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die
Erde fällt und stirbt, bleibt es
allein; wenn es aber stirbt, bringt
es reiche Frucht. Wer sein Leben
liebt, verliert es; wer aber sein
Leben in dieser Welt gering achtet,
wird es bewahren bis ins ewige
Leben. Wenn einer mir dienen will,
folge er mir nach. «

Samstag

16.03.2024	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Anna und Gottfried Bayer, Wilma und Bardo Witzenberger und Lydia Kammerer (anschl. PGR-Wahlmöglichkeit)



ICHWÄHLEKIRCHE.DE

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ — 16./17.03.24



Sonntag	5. Fastensonntag	
	Kollekte: MISEREOR	
17.03.2024	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Hl. Messe (anschl. PGR-Wahlmöglichkeit) Heilig-Geist-Kirche
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (anschl. PGR-Wahlmöglichkeit)
	12:00 Uhr	Albert-Stohr-Haus „LEBENSUPPE“ zugunsten MISEREOR -Eine-Welt-Verkauf-
	10:30 Uhr	Bürgerhospital Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	14:30 Uhr	Marienkirche Gottesdienst der Gehörlosengemeinschaft
Dienstag	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria	
19.03.2024	19:00 Uhr	Ev. Laurentius Kirche, Reichelsheim Hochamt
Mittwoch	Mittwoch der 5. Fastenwoche	
20.03.2024	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Link, Lumma, Simmer und Hofmann
Donnerstag	Donnerstag der 5. Fastenwoche	
21.03.2024	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
	15:30 Uhr	Erasmus-Alberus-Haus Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Samstag		
23.03.2024	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe
Sonntag	PALMSONNTAG	
	Kollekte: Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land	
24.03.2024	10:00 Uhr	St. Bardo Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Familiengottesdienst mit Palmweihe
	17.00 Uhr	Marienkirche Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

Freundeskreis Kloster Engelthal

Liebe Freundinnen und Freunde von Kloster Engelthal!

Allen Helfern ein „Herzlichen Dank“ für alle Mit-
hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr.

**Wir freuen uns auf ein neues Gartenjahr und
geben euch die Termine für das nächste Halb-
jahr bekannt:**

16. März **Gartentag** 29. Juni **Ora et labora**

20. April **Gartentag** 27. Juli **Gartentag**

25. Mai **Gartentag** 17. August **Gartentag**

Wir treffen uns jeweils um 9:20 Uhr auf dem Parkplatz in Engelthal und be-
ginnen um 9:30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag in der Woche
davor, bei Christel Fechter, Tel. 06031-61612.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Konzerte und Kultur in Engelthal

Johannespassion am **Samstag, 23. März 2024, 18:00 Uhr**

Engelthaler Klosterkirche

Weitere Termine und Infos des Klosters finden sich auf der Internetseite:

www.abtei-kloster-engelthal.de



50 Jahre Burggymnasium Friedberg – 1974 bis 2024

50 Jahre Vielfalt – Bildung – Chancen

Am Dienstag, 05.03.2024, um 17:30 Uhr, Burggymnasium

Anita Seebach (Kirchliches Schulamt, Gießen):

**Schule ohne Gott? Zur Notwendigkeit von Religionsunterricht in der
pluralistischen Gesellschaft**

(anschließende Podiumsdiskussion u. a. mit Beteiligung von
Pfarrer Kai Hüseemann)

Herzliche Einladung!

Sichtweisen 2024

Passionsandachten in der evangelischen Burgkirche

EAT ME - Neue IKONEN

von Andreas Dietrich Hoffmann

5 Passionsandachten mit Wort, Kunst & Musik

Donnerstage, 22. Februar bis 21. März, 19.00 Uhr

jeweils in der Burgkirche Friedberg

Donnerstag, 22. Februar 2024

18.00 Uhr - Vernissage

Begrüßung: Claudia Ginkel

Joachim Albert M.A.

Einführung: Christian Kaufmann (Heusenstamm-Stiftung)

19.00 Uhr - Passionsandacht

Pfarrer Joachim Neethen & Karin Rogalski

Sabine Dreier (Flöte) & Kantor Ulrich Seeger

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.00 Uhr

Passionsandacht

Pfarrerin Sophie Gesing

Mirjam Minor (Oboe) & Kantor Ulrich Seeger

Donnerstag, 7. März 2024, 19.00 Uhr

Passionsandacht

Pfarrerin Claudia Ginkel

Ulrich Knapp (Violoncello) & Kantor Ulrich Seeger

Donnerstag, 14. März 2024, 19.00 Uhr

Passionsandacht

Pfarrerin Claudia Ginkel

Joachim Etzel (Viola) & Ilse Etzel

Donnerstag, 21. März 2024, 19.00 Uhr

Passionsandacht

Pfarrerin Sophie Gesing & Pfarrer Joachim Neethen

Maidy Wehner (Blockflöte) & Kantor Ulrich Seeger

Chormusik zur Passion

Samstag, 16. März 2024, 19.00 Uhr Burgkirche Friedberg

Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr Burgkirche Friedberg

Judith Brandenburg: House on Fire (2020/2021)

(Text: Dieter Siebert)

Steve Dobrogosz: Mass (Kyrie & Agnus Dei)

Heike Heilmann (Sopran)

Judith Brandenburg (Bandoneon)

Kammerorchester

Dekanatskantorei Friedberg

Leitung: Ulrich Seeger

Unsere Erde leidet unter den enormen Auswirkungen des Klimawandels. Auch wir bekommen immer mehr von den Folgen zu spüren: starke Unwetter, Ansteigen des Meeresspiegels, Hitzeperioden mit wild tobenden Feuern, Seuchen und vieles mehr.

Mit dieser Thematik beschäftigt sich das neue Werk der Bandoneonistin und Komponistin Judith Brandenburg aus Berlin.

„**House on fire – eine (Er-)Schöpfung in sieben Sätzen**“ spannt einen Bogen von der Entstehung der Erde bis hin zur flehentlichen Bitte um ein Aufwachen, ein Sich-Erbarmen unserer Natur. Dazwischen stehen musikalisch dicht komponierte Auseinandersetzungen mit einzelnen Phänomenen des Klimawandels, aber auch ein Lob an unsere Mutter Erde, denn „wir sind ein Teil der Erde, und sie ist ein Teil von uns.“

In eigener Sache: WCs an der Marienkirche

Momentan ist unsere Sakristei aufgrund von Renovierungsmaßnahmen nicht benutzbar. In diesem Zuge musste auch die Wasserversorgung unserer Außentoiletten abgestellt werden. Die Toiletten bleiben daher vorerst zu den Gottesdienstzeiten verschlossen.

Falls Sie eine Toilette benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn an den Pfarrer oder Küster. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit der Toilettenbenutzung im Pfarrhaus.

Regelmäßige Termine im Albert-Stoher-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbellegung
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

Termine - Veranstaltungen

Montag	26.02	14:30 Uhr	Caritas-Team, ASH, kl. Saal
Donnerstag	29.02.	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
Freitag	01.03.	9:00Uhr	PGR-Wahl Brief-Aktion, kl. Saal
Samstag	02.03.	15:00 Uhr	ASH, Startertag Firmung
Montag	04.03.	15:00 Uhr	G&G-Treff, gr. Saal, ASH
Freitag	08.03.	20:00 Uhr	Katechetentreffen Erstkommunion, Pfarrhaus
Montag	11.03.	20:00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis, kl. Saal
Samstag	16.03.	11:00 Uhr	Treffen der Firmbewerber, ASH, kl. Saal
Samstag	16.03.	19:00- 20:00 Uhr	PGR-Wahl, Pfarrbüro
Sonntag	17.03.	10:00 10:45 Uhr	PGR-Wahl, St. Anna
Sonntag	17.03.	12:00 Uhr	Lebenssuppe, ASH, gr. Saal
Sonntag	17.03.	12:30- 13:30 Uhr	PGR-Wahl, ASH
Sonntag	17.03.	15:00 Uhr	Treffen der Gehörlosengemeinschaft, kl. Saal, ASH
Donnerstag	21.03.	16:30 Uhr	Gruppenstunden Erstkommunion
Freitag	22.03.	13:30 Uhr	Treffen Gruppe Gehörlose Frauen, kl. Saal
Samstag	23.03.		Begegnungstag der Firmbewerber in Mainz

**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist
Freitag, 15. März 2024.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein
vom 23. März bis 05. Mai 2024)

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Haagstraße 33 61169 Friedberg
Tel. 06031-61041
Fax. 06031-61042
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Persönlich für Sie erreichbar:

Pfarrer Kai Hüsemann Tel. 06031 6754715
kai.huesemann@kath-friedberg.de

Kaplan Cornelius Agbo Tel. 0152 10130602
cornelius.agbo@kath-friedberg.de

Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr Tel. 01516-3743011
sebastian.corpodean-doerr@katholische-kirche-friedberg.de

Katholische Kindertagesstätte Tel. 06031-4717

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Bankkonto

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Pax-Bank eG IBAN: DE07 3706 0193 4003 1640 00

ACHTUNG:

(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06

